PA sämtl. HH

Heimatspiegel

Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 15 · Nummer 6 · **Donnerstag, den 14. März 2024**

In dieser Ausgabe:

1. Wenn die Seele krank macht, welche Hilfe ist hier möglich? Seite 2
2. Osterfeuer in der Verbandsgemeinde Seite 5
3. Ehrenamt gewürdigt Seite 9

Kameraden der Feuerwehr zum Wehrleiter bzw. zum Stellvertreter ernannt

Foto: Feuerwehr Wethautal

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volke … Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft erfüllen“, so die Eidesformel die diese Kameraden in der Verbandsgemeinderatssitzung am 27.02.2024 leisteten und nunmehr ihre Aufgabe als Wehrleiter bzw. Stellvertreter einer Ortsfeuerwehr ausüben. Die Kameraden waren schon vordem in ihren Feuerwehren und in der entsprechenden Funktion tätig, allerdings fehlten die notwendige Qualifikationen, die nunmehr abgeschlossen wurden.

Michael Reichard, Stephan Seidel, Jens Brauer und Kevin Grüner werden als Stellvertreter der Ortsfeuerwehren in Wethau, Mertendorf, Schönburg und Meineweh fungieren. Kamerad Frank Hauwetter, hier nicht im Bild, wurde zum Ortswehrleiter der Feuerwehr in Schleinitz berufen. Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann verpflichtete die Kameraden im Beisein des Gemeinderatsvorsitzenden Karsten Stützer. Die hier genannten wurden gleichfalls in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Text: W. B.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 28. März 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 18. März 2024

Mitteilungen aus der Verwaltung

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat

Psychische Erkrankungen
Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen die hiervon betroffen sein können

Psychische Erkrankungen sind heute in der Gesellschaft vielschichtig. Sie reichen von Depressionen über Panik, Schlafstörungen, Psychosen hin zur Demenz. Ursachen und Erscheinungen sind vielfältig. Niedergeschlagenheit, Antriebsmangel oder auch erhöhte Müdigkeit können erste Anzeichen sein. Der Burgenlandkreis hatte im Juli 2018 im Rahmen seiner Sozialplanung Analysen veröffentlicht und Problemlagen, invgl. Fälle aus dem Jahre 2016/17 dargestellt. Verständlich hierbei das in den Städten wie in Zeitz, Weißenfels oder Naumburg mit einem größeren Bevölkerungsanteil die Fälle größer sind, als in der ländlichen Region. Hier wurden dem Bereich der Verbandsgemeinde Wethautal für 2017 drei Prozent als Fälle zugeordnet und im Jahre 2018 nur noch zwei Prozent.
Der Senioren- und Behindertenbeirat greift nunmehr das Thema auf und diskutiert in seiner Sitzung am 20. März das Thema. Eine Expertin aus dem BLK wird hierzu referieren. Also bei Interesse, 20.03., 14.00 Uhr im Beratungsraum der VG im Coseburger Weg 11 in Osterfeld.

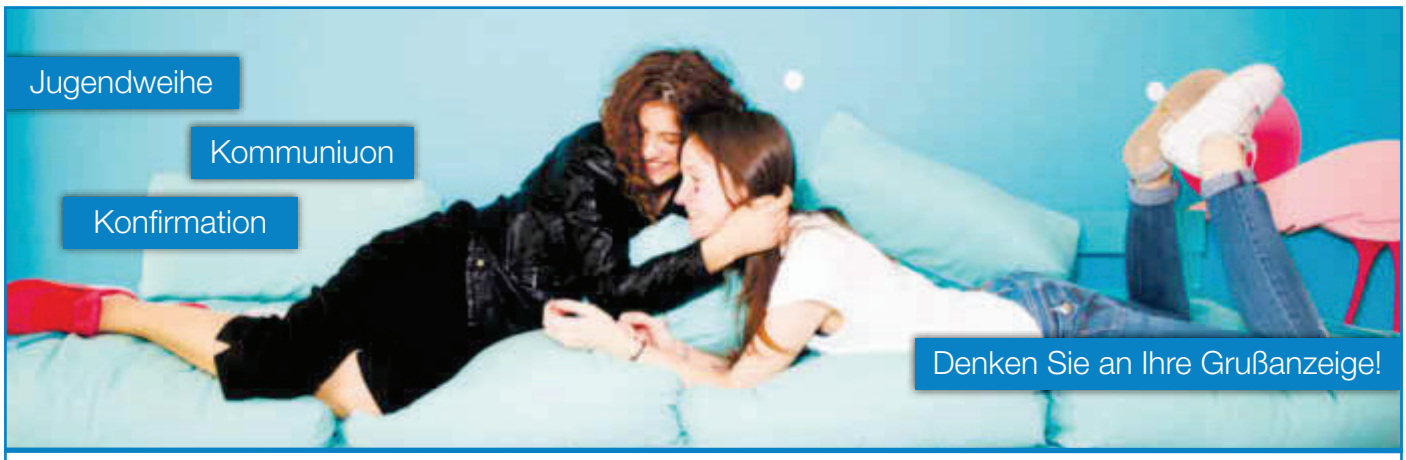
W. Börner
Sprecher des Beirats

NEUE HOMEPAGE BIBA AM START!

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2818



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Ornithologie Teil 1

Am **Do.**, dem **23. Mai** findet eine geführte

Vogelstimmenwanderung

für **Kinder, Jugendliche und Erwachsene** statt.

Treffpunkt: **Schönburg**, Ortseingang aus Richtung Naumburg
Parkmöglichkeiten vor Ort vorhanden

Wanderroute: **Schönburg – Kroppental – Saale – Schönburg**

Herr **Norbert Gläser** wird uns durch den Ort, entlang von Streuobstwiesen, Waldern, Talhängen und entlang der Saale führen. Die reichhaltige Vogelwelt wollen wir mit ihm erkunden und von ihm erklären lassen. Wer hat, bringt bitte sein Handy mit Dedektions-App wie "BirdNet" mit, um auch selbständig die Vogelstimmen zuordnen zu können.

Start: **5:00 Uhr** ab **Schönburg, Treff ab 4:50 Uhr**
Ende: **ca. 8:30 Uhr** in **Schönburg**
+ Kaffee / Tee auf dem Parkplatz

Die Länge des Wanderweges beträgt **ca. 4,5km.**

Teilnahmegebühr: Kinder / Jugendliche bis 20 Jahre 1,00€
Erwachsene 5,00€

Anzugsordnung: dem Wetter entsprechend, festes Schuhwerk, Sonnenschutz, Hut/Mütze, Regenbekleidung (nach Wettersituation)

Für eine persönliche Versorgung unterwegs empfiehlt es sich, in einem Rucksack ein Getränk und etwas Obst mitzuführen.

Die Vogelstimmenwanderung Teil 2 wird rechtzeitig bekanntgegeben!

Foto: N. Gläser

Für ca. 30 Teilnehmer ab 6 Jahren

– Anmeldeschluss: 14. Mai –

Jugendleiter: Frank Ellmerich
Tel.: 01764 / 6653723

Anmeldung Mo.-Fr. 8:00 – 17:00Uhr

Den Veranstaltungskalender findet ihr hier:

Teiche- & Mühlenwanderung Teil 2

Am **Mi.**, dem **22. Mai** findet eine geführte **Wanderung** für **Kinder, Jugendliche und Erwachsene** statt.

Treffpunkt: BiBa, Parkmöglichkeiten vor Ort und in der Straße am Bahnhof vorhanden

Wanderroute:

BiBa-Kleine Mühle-Lothsmühle-Rote Mühle-Wiesenmühle-Pauscha-Laasteiche-Silberberg-**BiBa**

vorbei an: Tongrube, Stadtteiche, Kloster Lissen, Hügelgrab Pauscha, Rittergut Pauscha, Goldberg

Herr **A. Löb** wird uns über Wege, Wiesen und Fluren führen und viele fundierte Informationen zur Geschichte, Technik, Flora und Fauna geben. Zudem wird Herr **G. Seidel** mit vielerlei lokalen Randinformationen die Wandergruppe versorgen.

Start: **9:00 Uhr** ab **BiBa**
Vesper: ca. 11:30 Uhr in Pauscha
Ende: **ca. 14:00 Uhr** am BiBa

Die Länge des Wanderweges beträgt **ca. 8,0km**, bei nassen Feldern **ca. 10km.**

Teilnahmegebühr: Kinder / Jugendliche bis 20 Jahre 1,00€ (Verpflegung)
Erwachsene 5,00€ + 1,00€ (Verpflegung)

Anzugsordnung: dem Wetter entsprechend, festes Schuhwerk, Sonnenschutz, Hut/Mütze, Regenbekleidung (nach Wettersituation)

Für eine persönliche Versorgung unterwegs empfiehlt es sich, in einem Rucksack ein Getränk und etwas Obst mitzuführen.

Die Teiche- & Mühlenwanderung Teil 3 wird rechtzeitig bekanntgegeben!

Kartendarstellung ©Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2024

Für ca. 30 Teilnehmer ab 6 Jahren

- Anmeldeschluss: 14. Mai -

Jugendleiter: Frank Ellmerich
Tel.: 01764 / 6653723

Anmeldung Mo.-Fr. 8:00 - 17:00Uhr

Den Veranstaltungskalender findet ihr hier:

Die Feuerwehren informieren

OSTERFEUER IN MEINEWEH

am 28.03.2024

im Park

Beginn 17:00Uhr

Wir vertreiben den Winter und läuten den Frühling ein.

Steaks Roster Getränke

Es laden ein: Feuerwehr – Jugendfeuerwehr – Feuerwehrverein

Die Feuerwehr Wethautal braucht eure Unterstützung!

Neue Wettkampfausrüstungen müssen her!

Unsere Ausrüstungen für Wettkämpfe sind nicht nur sehr in die Jahre gekommen, wir haben noch nicht einmal genug, dass mehrere Wehren trainieren können, geschweige denn zum Löschangriff bei Veranstaltungen anzutreten.

In diesem Jahr steht der nächste Ausscheid im Wethautal an, der in Cauerwitz stattfinden wird. Viele Mannschaften, Männer, Frauen sowie Jugend, haben sich hierzu bereits gemeldet und freuen sich darauf, gut trainiert und vorbereitet in diesen Wettkampf zu starten.

Doch leider fehlt uns dazu das Material!
Wir benötigen dafür wenigstens zwei neue Ausrüstungen für alle Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Wethautal.

Darum bitten wir um Spenden:
Um den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, durch Spaß und Kameradschaft weitere Menschen zu motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Jede Spende zählt, der Betrag spielt dabei keine Rolle, wir freuen uns über jeden Euro!

„Zusammenkommen ist ein Anfang.
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeiten ist Erfolg.“
Henry Ford

Spendenkonto:	Verbandsgemeinde Wethautal
Bankinstitut:	Deutsche Kreditbank
BIC:	BYLADEM1001
IBAN:	DE70 1203 0000 0000 8031 97
Spendenzweck:	Ausrüstung Löschangriff Nass

Die Wehrleitung der Verbandsgemeinde Wethautal

Druck
Über 50 Jahre Know-how.
LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter,
Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Neues Löschfahrzeug in der Ortsfeuerwehr Meineweh

Es war schon ein großer Menschenauflauf am Freitag, den 23. Februar, am Gerätehaus der Feuerwehr. Der Ortswehrleiter und die Vereinsvorsitzende des Feuerwehrvereins hatten eingeladen und viele Meineweher waren der Einladung gefolgt. Ein neues Löschfahrzeug wurde übergeben. Das alte TSF-W hatte in 27 Jahren gute Dienste geleistet und wurde nun durch ein neues modernes Löschfahrzeug ersetzt. In den letzten Tagen hatten die Kameraden bereits die Einsatztechnik abgebaut und aufgearbeitet und das Grundgerät konnte nach der Außerdienststellung einer anderen Verwertung zugeführt werden. Der Ortswehrleiter Tobias Grüner begrüßte in seiner kleinen Ansprache die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Kerstin Beckmann, die Kameradinnen und Kameraden der Verbandsgemeindewehrleitung, der Ortswehren Meineweh und Schleinitz, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die Mitglieder des Feuerwehrvereins, die Bürgerinnen und Bürger und ganz besonders die Altwehrleiter a.D. Erich Zimmer und Manfred Steidel. In bewegenden Worten schilderte er seine eigene Entwicklung in der Wehr, welche hauptsächlich geprägt war, von den Einsätzen und Ausbildungen mit und auf dem nunmehr alten TSF-W. Es hat der Ortsfeuerwehr stets zuverlässig gute Dienste geleistet und war im Zusammenwirken mit den Ortswehren der umliegenden Feuerwehren ein verlässlicher Bestandteil der Einsatzfahrzeuge. Deshalb erfolgt der Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Obwohl das Gerätehaus derzeit eine Baustelle ist, hatten die Kameraden die Halle aufgeräumt, gereinigt und für die Feier vorbereitet. In einer Nebelwolke, getragen von feierlicher Musik und umrahmt mit einer Lichtshow von blitzendem Blaulicht, öffneten sich die Hallentore. Herausgerollt kamen drei rote kleine Bobbycars, gefahren von Svenya, Anna-Lena und Marvin. Großes Hallo und Applaus und dann rollte gleich einem Phönix aus der Asche, das neue TSF-W aus der Fahrzeughalle.

Auf einem Fahrgestell von MAN 8,8 Tonnen, mit großer Doppelkabine und 1.000 Liter Wassertank, mit vielen Extras und modernster Ausstattung, ist ein allen Belangen der Feuerwehr gerecht werdendes Löschfahrzeug aufgebaut worden. Die Bürgermeisterin übergab das Fahrzeug der Ortswehr Meineweh zur Nutzung und wünschte allzeit gute Fahrt. In ihrem Grußwort informierte sie über die gewährten Mittel in Höhe von 185.000 € aber auch über die Mühen bei der Beschaffung und Ausschreibung. Der Verbandsgemeindewehrleiter Marko Slamka brachte in seinem Grußwort den Wunsch für wenig Einsätze, viele Übungsstunden und ein wirkungsvolles Zusammenwirken der neuen Technik im Verbund mit den vorhandenen Ausstattungen der Feuerwehren zum Ausdruck. Im Anschluss erfolgte die Taufe des neuen Löschfahrzeuges, zu Ehren des Altwehrleiters Erich Zimmer, auf den Namen „Erich“ und dieser Name prangt nun auf der Front des Fahrzeugs. Frau Beckmann setzte dann das Fahrzeug mit einer Schalterstellung am Funkgerät auf Status zwei und somit in Dienst. Der offizielle Teil war abgeschlossen.

Im Nachgang feierten alle Anwesenden bei leckeren Rostbratwürsten und Steaks, selbst gemachten Salaten und Fischbrötchen, bei Bier und Wein weiter im Gerätehaus. Frank und Hagen haben in alter Manier gegrillt und die wissbegierigen Kameradinnen und Kameraden fachsimpelten noch eine ganze Zeit am und im neuen Löschfahrzeug.

Fotos: Frank Müller / Feuerwehr Wethautal

Es erfolgte noch eine Besichtigung der Baustelle Gerätehaus und zu fortgeschrittener Stunde erfolgte der Ausklang des feierlichen Tages. Es bleibt ein Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr und des Feuerwehrvereins zu sagen, für die Vorbereitung der Speisen und die Vorbereitung und Durchführung der festlichen Übergabe. Den Kameradinnen und Kammeraden wünschen wir stets eine gute und sichere Fahrt, wenig Einsätze und kommt immer vollzählig und gesund zu euren Familien zurück.

Frank Müller

Einsatzgeschehen Feuerwehr Wethautal

Einsatz 024/2024 –
Hilfeleistung Verkehrsunfall
Alarmierung: 29.02.2024 12.28 Uhr –
Bundesstraße 180 Pretzsch
Feuerwehren: Schleinitz, Stößen, Einsatzleitdienst
Sonstige: 3 x Rettungswagen, 2 x Notarzteinsatzfahrzeug, Rettungshubschrauber, Polizei

Info:
Donnerstagmittag wurden die Standorte Schleinitz und Stößen zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Lastkraftwagen und einem Rettungswagen mit eingeklemmter Person alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage glücklicherweise nicht. Bis auf die Patientin des RTW hatten alle Insassen die Fahrzeuge selbstständig verlassen. Die ursprüngliche Patientin verblieb bis zur Umlagerung in einen anderen Rettungswagen im Fahrzeug.
Durch die Einsatzkräfte wurden auslaufende Betriebsstoffe mit Bindemittel und Schuttmulden aufgefangen und der Brandschutz wurde sichergestellt. Nach erfolgter Unfallaufnahme und Freigabe durch die Polizei konnte der Rettungswagen vom LKW weggezogen und der restliche Inhalt des Hydrauliktanks aufgefangen werden.
Nach der Entfernung des LKW durch den Eigentümer wurde das restliche Bindemittel aufgenommen und die Straße gekehrt. Nach ca. 3 Stunden konnten alle Kräfte einrücken.

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Osterschmuck am Rodaer Dreieck und in Kleinhelmsdorf aufgebaut

Der Frühling ließ in diesem Jahr nicht lange auf sich warten. Drum wurden die „Heimatfreunde“ in Roda/Weickelsdorf sowie die „Fleißigen Helfer“ in Kleinhelmsdorf aktiv, um Vorbereitungen für die Osterdekoration zu treffen. In Roda traf man sich bei Familie Türpisch im Hof. Detlef Bagehorn kam mit seinem Traktor zum Einsatz, um alles an Ort und Stelle zu transportieren. Die fünf Männer der „Heimatfreunde“ konnten beim Aufstellen der Dekoration ihre Kräfte messen. Birgit Berthold hatte die grandiose Idee, an dem großen Osterei ein Solarlicht anzubringen. So kann auch in der Dunkelheit der Osterschmuck bestaunt werden.
In Kleinhelmsdorf bastelte Katrin Hopfe seit Wochen an einer Seifenkiste für den Osterhasen.

Fotos: K. P.

Am Brunnen in der Lindauer Straße traf man sich, um die langen Ketten mit den bunten Ostereiern am Osterbrunnen anzubringen. Nach getaner Arbeit traf man sich bei Posers im Gartenhaus, um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Dabei wurden bereits die nächsten Aktivitäten besprochen.
Dankeschön an die „Heimatfreunde“ von Roda/Weickelsdorf sowie an die „Fleißigen Helfer“ aus Kleinhelmsdorf. Ihr seid einfach spitze!

Allen Lesern des Heimatspiegels wünschen wir eine frühlingshafte sowie friedliche Zeit.

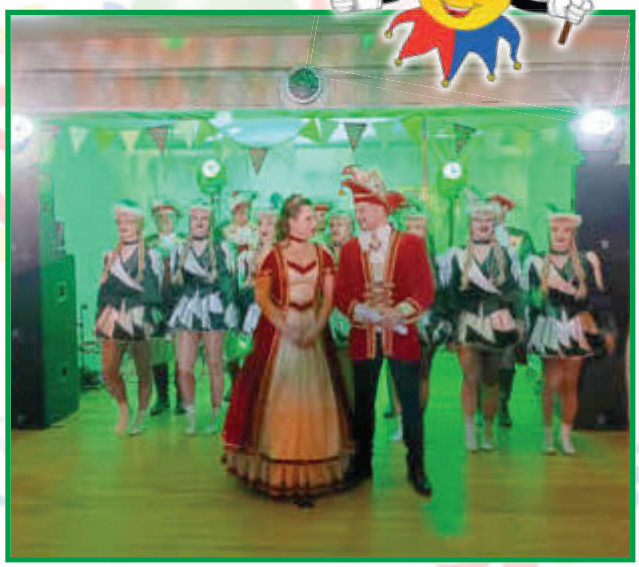
Text: M. M.

Gemeinde Meineweh

Und wieder „Karneval in Meineweh am Maibach“

Die Aufregung hatte sich gelegt und die Suche nach einer Standortgelegenheit war abgeschlossen. Wir können nicht im Gerätehaus feiern und somit gehen wir ins Dorfgemeinschaftshaus nach Oberkaka. Unseren Fasching lassen wir uns durch nichts vermiesen, da waren sich die Kameradinnen und Kameraden aber einig. Viele Hände schnelles Ende.

Imke und ihr Vereinsvorstand organisierten die Vorbereitungen und viele Helferinnen und Helfer brachten sich ein und schon ging es los. Die netten Bäckerinnen der Hausfrauengilde haben wieder den leckersten Kuchen der Saison gebacken. Der Saal wurde toll geschmückt, Fischbrötchen geschmiert, Obst- und Käsespieße gesteckt und Kaffee gekocht. Unsere Partner vom ZCV „Zeitzer-Carnevals-Verein“, mit ihrem DJ Karsten von „Disco Maschine“ rückten an und Pünktlich am 17. Februar um 15.00 Uhr ging es los, mit dem großen Einmarsch zum Kinderfasching, mit etwa 120 Kindern, Muttis, Vatis, Großeltern Freunden und Verwandten wurde aber die Sau rausgelassen. Der Präsident des ZCV, Moderator, Sänger und Büttenredner Matthias Pfützner brachte mit seiner Mannschaft Stimmung in die Bude und bei Tanz und Spiel wurde es ein wunderschöner Faschingsnachmittag für alle kleinen und großen Kinder der Narrenzunft. Es wurde gesungen, gelacht, getanzt und getobt. Die Kostüme bedienten alle Facetten des Lebens, der Völker und der Utopie und bei manchem Gesicht habe ich mich gefragt, wie sie das wohl wieder sauber bekommen. Egal die kleinen und großen Narren waren sich einig, es war einfach toll. 17.00 Uhr schnell den Saal säubern, die Bestuhlung ändern, aufräumen, nachhause duschen, umziehen, schminken und wieder zurück in das närrische Tollhaus nach Oberkaka, denn 19.33 Uhr ging das Abendprogramm los. Der Saal bis zum letzten Platz gefüllt, alle Helfer an ihrem Aufgabenbereich und los ging die bunte Chose. Das Programm des ZCV war Wahnsinn und genauso die Stimmung im Saal. Matthias heizte dem Publikum und den Akteuren ein und viele einzelne Darbietungen wurden als Zugabe mehrfach dargeboten. Der Kessel des närrischen Frohsinns kochte über. Publikum und die Künstlerinnen und Künstler sprachen gemeinsam mit DJ-Karsten eine gemeinsame Sprache, die des Karnevals. Die Politik wurde gänzlich rausgehalten, denn wir wollten ja feiern und nicht uns aufregen und außerdem lacht über die deutsche Politik aller Ebenen die ganze Welt und da lachen wir in Meineweh eben über anderes und über uns selbst. Das Prinzenpaar, das Kinderprinzenpaar, die Funkengarde, das Männerballett, Sängerinnen und Sänger, Tänzerinnen und Tänzer, die Trainerinnen, Techniker und Mitglieder des Elferrates, allen gilt ein ganz großes Lob und großer Respekt für die gebotenen Leistungen.



Ein großes Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrvereins und der Ortsfeuerwehr Meineweh, den Vereinsvorstand, die Ortswehrleitung und alle Helferinnen und Helfer, an die fleißigen Kuchenbäckerinnen, an Simone und Uwe für die Unterstützung durch die Gemeinde und besonders an Königin Imke und König Olav (Standesbezeichnung galt nur am Karneval), ihr alle habt dazu beigetragen, dass dieses Fest so schön gelungen ist und wieder in der Erinnerung fest verankert bleibt. Wenn viele mithelfen, jeder über seinen Schatten springt und manche kleinliche und nichtige Streitereien vergessen werden, dann können wir großes bewegen und gemeinsam viel Spaß haben. Es war sehr schön, ach was schön, es war großartig und wer nicht dabei gewesen ist, der hat eben etwas Großartiges verpasst. Die Kameradinnen und Kameraden leisten eben nicht nur in der Feuerwehrarbeit außergewöhnliches, sondern auch bei der Organisation von Freizeitaktivitäten. Das Ganze nennt sich letztendlich Gemeinschaft und diese hat würdig gefeiert. Nach dem Fest, ist vor dem Fest und schon sind wir mitten in der Vorbereitung für das Osterfeuer, die Maifeier, und so weiter und so fort. Wir werden es schon rocken und darauf nochmals ein großes Dankeschön und ein dreifaches: ZCV-Helau, Feuerwehr Meineweh-Helau und Feuerwehrverein Meineweh-Helau.

Frank Müller

Gemeinde Schönburg

Spenden sammeln für Rumänien

Wir sammeln Spenden für unsere Fahrt ins Kinderheim „Agape „ nach Pascani in Rumänien .Wie schon in den letzten 14 Jahren möchten wir auch dieses Jahr den Kindern eine Freude machen.Es wird eine Osterüberraschung denn wir reisen Ende März 2024 hin.

folgende Spenden werden benötigt :

-Geschirrset
-Töpfe,Besteck
-Kaffeemaschine,Toaster, Wasserkocher
-Wolldecken ,Bettwäscche
-Schulbedarf,Malbücher,Bastelsachen
-Hygieneartikel ,Feuchttücher
-Medizinbedarf
-Konserven ,trockene Lebensmittel,Süßigkeiten
-Geldspenden für den Transport und frischen Einkauf vor Ort 🙏🙏🙏

Spendenannahme :
Studio FeelPilates Kösener Str 13a,06618 Naumburg oder Schönburg 31
.Größere Spenden holen wir auch gern ab .
Sandra Cyliax-Baumann 017624313831
oder Peter Cyliax
+49 170 8944808

Gemeinde Wethau

Ehrenamtsarbeit wird gewürdigt

Oft erscheint es selbstverständlich, dass eine Heimatstube im Laufen gehalten wird oder die Kegelbahn funktionstüchtig ist. Doch schaut man genauer hin, es steckt Arbeit und Freizeit in diesen und anderen Tätigkeiten. Traute Hofmann und Gerhard Henschler aus Wethau sind zwei, für die Umsichtigkeit in der Gemeinde gilt und sie an diesem Platz funktionieren.
Der Burgenlandkreis hat, um solche Leistungen und somit auch solche Bürger zu ehren, eine Ehrenamtskarte kreiert. Die Inhaber einer solchen Karte können in bestimmten Einrichtungen, Geschäften, Gaststätten usw. bestimmte Vergünstigungen in Anspruch nehmen, näheres regelt ein Begleitheft dazu. Vereine, Intuitionen und in unserem Fall die Gemeinde bzw. hier der Senioren- und Behindertenbeirat der Verbandsgemeinde haben hier eine Vorschlagsmöglichkeit.
Und so kam es, das den beiden im Beisein zahlreicher Bürger und des Gemeinderates, die Ehrenamtskarte des Burgenlandkreises durch den Bürgermeister Benjamin Ritter überreicht werden konnte.

W.B.

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz
Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz, Tel.: 03441 879112, Fax: 03441 879306, www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von -	bis (Uhr)	Termine
24FZ2110B	Vögel vor der Kamera - Fototipps eines Ornithologen	Donnerstag, 14.03.2024	18:00	20:15	1 Termin
24FZ3050A	**NEU** Kochen mit dem Thermomix: Für dein leckeres gesundes Leben	Dienstag, 19.03.2024	17:00	20:00	1 Termin
24FZ2100PP	Osterfloristik	Mittwoch, 20.03.2024	17:00	20:00	1 Termin
24FZ3050B	**NEU** Kochen mit dem Thermomix: Hallo Baby - einfach kochen von Anfang an	Mittwoch, 20.03.2024	09:00	12:00	1 Termin
24FZ5010A2	Computertreff für alle	Donnerstag, 21.03.2024	18:00	21:00	1 Termin
24FZ3011N	**NEU** Meditation - „In der Ruhe liegt die Kraft“ - Workshop	Freitag, 22.03.2024	17:30	20:30	1 Termin
24FZ4060A	Englisch für „Nullstarter:innen“	Montag, 25.03.2024	18:00	19:30	10 Termine
24FZ4222A	Spanisch Auffrischung A2	Montag, 25.03.2024	18:00	19:30	10 Termine
24FZ3050K	**NEU** Ich kann kochen - Kochen mit Kindern und einer Begleitung nach Sarah Wiener	Dienstag, 26.03.2024	10:00	13:00	1 Termin
24FZ4191A	Russisch Auffrischungskurs	Dienstag, 26.03.2024	17:00	18:30	10 Termine
24FZ4221A	Spanisch Anfänger A1	Dienstag, 26.03.2024	17:30	19:00	10 Termine
24FZ4080	Französisch für „Nullstarter:innen“	Donnerstag, 28.03.2024	18:00	19:30	10 Termine
24FZ2130A	Alt-bekannte Lieder singen	Dienstag, 02.04.2024	10:00	11:00	6 Termine
24FZ4220A	Spanisch für „Nullstarter:innen“	Dienstag, 02.04.2024	17:30	19:00	10 Termine
24FZ4221B	Spanisch für Schüler	Dienstag, 02.04.2024	16:00	17:30	10 Termine
24FZ4082C	Französisch Auffrischungskurs	Mittwoch, 03.04.2024	17:00	18:30	10 Termine
24FZ206B	Alte Schriften lesen und verstehen	Donnerstag, 04.04.2024	17:00	18:30	5 Termine

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.
Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Kursinhalten sowie den technischen Voraussetzungen bei Webinaren können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.

VHS Zeitz

Pressemitteilung des Burgenlandkreises

Vorrangige Kompostierung von pflanzlichen Gartenabfällen anstelle der Verbrennung

Das Umweltamt des Burgenlandkreises informiert, dass es seit dem 1. März 2024 in Teilen des Burgenlandkreises wieder erlaubt ist, pflanzliche Gartenabfälle auf dem eigenen Grundstück zu verbrennen. Dabei sind sowohl die Verbrennungsverordnung des Burgenlandkreises als auch der Brandschutz und die Wetterlage zu beachten.
Dennoch bittet das Umweltamt die Bürgerinnen und Bürger dringend darum, auf die Verbrennung zu verzichten und diese Abfälle stattdessen auf dem eigenen Grundstück z. B. durch Kompostierung zu verwerten oder in den 18 lokalen Annahmestellen abzugeben.
Somit werden nicht nur Rauch, Qualm und Brandgeruch vermieden, sondern es kann auch ein Beitrag dazu geleistet werden, die Luftqualität zu verbessern. Außerdem werden die abgegebenen pflanzlichen Gartenabfälle sowohl zu qualitativ hochwertigem Kompost weiterverarbeitet als auch im Kompostwerk Weißenfels zur Erzeugung von Strom und Wärme genutzt.
Folgende Annahmestellen der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – AöR (AW SAS – AöR) bzw. ihrer Partner stehen zur Verfügung:

- die **Wertstoffhöfe in Naumburg, Weißenfels und Zeitz** (ganzjährig),
- das **Kompostwerk Weißenfels und der Kompostplatz Nißma** (ganzjährig),
- 13 saisonale **Annahmestellen in Freyburg, Bad Kösen, Eckartsberga, Hohenmölsen, Kleinhelmsdorf, Kulkwitz, Laucha an der Unstrut, Lützen, Punkewitz, Roßleben, Saubach, Steigra und Teuchern** für Grün- und Astschnitt.

Für private Anlieferer aus dem Burgenlandkreis ist die Abgabe einer Menge von maximal 1 m³ pro Anlieferung gebührenfrei. Darüber hinaus gehende Mengen sowie Grün- und Astschnitt von Gewerbebetrieben sind gebührenpflichtig und können nur im Kompostwerk Weißenfels, auf dem Kompostplatz Nißma oder auf dem Grün- und Astschnittplatz in Freyburg (Unstrut) abgegeben werden. Annahmebedingungen sowie Informationen zur Erreichbarkeit der Annahmestellen sind im aktuellen Abfallratgeber sowie auf www.awsas.de nachzulesen.
Überdies wird durch die AW SAS – AöR die Möglichkeit geboten, Grün- und Astschnitt im 14-täglichen Rhythmus über die Biotonne oder Zusatzbiotonne im Holsystem entsorgen zu lassen. Allen Interessierten bietet die Übersicht „Entsorgungs- und Verwertungsweg von Grün- und Astschnitt“ auf www.awsas.de (Rubrik Abfallentsorgung, Entsorgungs- und Verwertungswege) wissenswerte Informationen zur Weiterverarbeitung der Gartenabfälle im Burgenlandkreis.
Bürger, welche nicht mit Hauptwohnsitz im Burgenlandkreis gemeldet sind, können ihre Gartenabfälle gebührenpflichtig in das Kompostwerk Weißenfels, auf den Kompostplatz Nißma und auf dem Grün- und Astschnittplatz in Freyburg (Unstrut) bringen. Weiterhin kann auch kostenpflichtig die Grün- und Astschnittkarte der AW SAS – AöR erworben werden, welche die Anlieferung bis zu 1 m³ auf den o. g. 13 saisonalen Annahmestellen möglich macht. Informationen zum Erwerb der Karten finden Sie unter www.awsas.de.
Die pflanzlichen Gartenabfälle dürfen **jeweils montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr** und **samstags von 9.00 bis**

12.00 Uhr verbrannt werden. Eine Verbrennung an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen ist dagegen nicht zulässig. Mitarbeitende des Umweltamtes des Burgenlandkreises werden die Einhaltung der Vorschriften durch Kontrollen vor Ort überwachen. Festgestellte Verstöße gegen die Anforderungen kann die Behörde als Ordnungswidrigkeiten ahnden. In den letzten Jahren betraf das vor allem die Nichteinhaltung der Verbrennungszeiten am Wochenende und die Nichtbeachtung der Witterungsverhältnisse.
Wer dennoch verbrennt, sollte die Gartenabfälle grundsätzlich vorher komplett umschichten, um kleinere Tiere wie z.B. Igel, Mäuse, Vögel und Insekten, die die Haufwerke häufig als Unterschlupf nutzen, zu vertreiben. Ein bloßes Rütteln am Haufen reicht dagegen nicht aus, da sich die Kleintiere eher völlig ruhig verhalten, statt zu flüchten.
Die Verbrennungsverordnung des Burgenlandkreises, eine interaktive Übersichtskarte, wo verbrennen erlaubt ist, und weitergehende Informationen zu den Standorten aller Grün- und Astschnitt-Annahmestellen können über die Homepage des Burgenlandkreises unter:
https://www.burgenlandkreis.de/de/abfallbeseitigung.html abgerufen werden. Für Anfragen, Hinweise und Beschwerden kann via Smartphone die mobile Internetseite http://umweltradar.blk.de genutzt werden. Aber auch der direkte Kontakt zum Umweltamt unter der E-Mail-Adresse umweltamt@blk.de oder der Telefonnummer 03443 372 241 ist möglich.

Schonzeit zum Schutz der Tierwelt beginnt

Schnittverbot für Gehölze seit 1. März
Die Untere Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises weist darauf hin, dass zum Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September eines jeden Jahres das Abschneiden oder die Beseitigung von Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüschen und anderen Gehölzen außerhalb des Waldes gesetzlich nach § 39 des Bundesnaturschutzgesetztes verboten ist. Dieser Verbotszeitraum gilt ebenso für das Zurückschneiden von Röhrichten. Das Umweltamt klärt gern telefonisch über die wenigen gesetzlichen Ausnahmen auf.
Ganzjährig zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des einjährigen Zuwachses der Pflanzen. Auch ein fachgerechter Obstbaumschnitt bedarf keiner gesonderten Genehmigung. Artenschutzrechtliche Belange sind jedoch auch bei Durchführung dieser Pflegeschnitte unbedingt zu beachten. Bei brütenden Vögeln sind Pflegeschnitte zu unterlassen, bis die Jungvögel das Nest oder die Bruthöhle verlassen haben.
Eine Befreiung von dem Schnittverbot für Gehölze ist unter bestimmten Bedingungen möglich und bei der Unteren Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises schriftlich zu beantragen. Wer entgegen dieser Schutzvorschriften Gehölze abschneidet oder beseitigt, handelt ordnungswidrig. Dies kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000,00 € geahndet werden.
Für Beratungen und Rückfragen steht das Umweltamt des Burgenlandkreises unter der Tel.-Nr. 03443 272-376 oder -374 bzw. unter umweltamt@blk.de zur Verfügung.

Schul- und Kita-Nachrichten

Kita Löbitz, „Froschkönige“

Fasching – HELAU

Am 13. Februar wurde bei uns wild gefeiert – der Anlass unser kunterbuntes Faschingsfest. Die unterschiedlichsten Kostüme konnten wir an diesem Tag bestaunen.

Mit lauter Musik, viel buntem Konfetti und allerlei Leckereien genossen wir unser Fest.

Das Team der Kita „Froschkönige“

IMPRESSUM

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 19. März 2024, 9.00 Uhr

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Jeder Tag ein Abenteuer bei den„Kleinen Strolchen“ in Punkewitz

In der Kita hatten wir wieder eine ganz tolle Woche, mit vielen Abenteuern. Bei unserem täglichen Spaziergang haben wir viel gesehen und beobachtet. Viele Schneeglöckchen, Käfer und Regenwürmer haben unser Interesse geweckt. Fast am Ende von unserem Erkundungsgang sind wir bei den Schafen vorbeigekommen. Auf einmal haben wir ein kleines *„mäh“* gehört und wir haben unsere Ohren gespitzt. Zu unserem Glück hat Onkel Heiko gerade aus der Scheune geschaut. Sofort haben wir gefragt, ob wir mal gucken können. Und Schwups waren wir in der Scheune drin. Wir konnten kaum glauben was wir da gesehen haben. Neun kleine Lämmer mit ihren Mamas haben uns angeschaut. Wir durften sie anfassen und streicheln. Ihr Fell war so weich und kuschlig. Sie sind so niedlich, soooo süß. Sogar an unseren Fingern haben sie genuckelt. Wir konnten uns kaum trennen aber das Mittagessen hat gerufen und auf ging es wieder in die Kita.

Das Abenteuer ging weiter. Ein Hauch von Italien ist eingezogen. Pizza-Tag ist angesagt. Wir waren kleine Pizzabäcker. Vom Teig bis zum Belag haben wir alles selbst gemacht. Der Teig flog in die Luft, das Mehl landete im Gesicht und das Nudelholz wurde zum Mikrofon. Gelacht, gesungen und getanzt wurde auch zwischendurch. Das Kneten vom Teig war besonders cool. Es klebte und knetschte an den Händen. Am Ende war es ein gelungener Teig. Mais, Käse, Salami, Gurken und vieles mehr war angesagt. Lecker Schmecker haben wir gerufen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Italienischen Tag.

Bis bald eure „kleinen Strolche“ aus Punkewitz

Wir veranstalten unseren 3. Kitaflohmarkt

Wann: **16.03.2024**
10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Wo: Sporthalle Mertendorf

Bei Interesse an einem Verkaufsstand melden Sie sich in der Kita, bis zum 13.03.2024, unter der Telefonnummer: 03445 777791.
Bitte bringen Sie sich für Ihre Sachen einen Verkaufstisch mit, Aufbau beginnt am 16.03.24 um 9:00 Uhr.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Kita Molau, „Wirbelwind“

Tiere im Winter entdecken

In der Integrativen Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Molau stand diesen Winter ein spannendes Thema auf dem Programm: Tiere im Winter. Die Kinder haben die Möglichkeit, verschiedene Kompetenzen zu erlernen, während die Erzieherinnen und Erzieher gezielt auf verschiedene Bildungsbereiche eingehen.

In der Sprachförderung werden neue Vokabeln wie „Winterschlaf“, „Winterruhe“, „aktiv“ und „Winterruhe“ eingeführt. In Form von Liedtexten und Gesang wurde das Thema verinnerlicht. In der Mathematik lernen die Kinder, verschiedene Tierarten zu zählen, zu ordnen und zu vergleichen. Kreativität wird durch Bastelaktivitäten gefördert, bei denen die Kinder winterliche Tierlandschaften gestalten können.

Sie werden dazu ermutigt, die Natur um sie herum zu erkunden und zu verstehen, wie Tiere im Winter überleben. Durch praktische Aktivitäten wie Spaziergänge im Freien, das Beobachten von Vögeln und das Erstellen von Futterstellen für Tiere im Garten lernen die Kinder, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.

Durch diese ganzheitliche Herangehensweise können die Kinder nicht nur ihr Wissen über Tiere im Winter erweitern, sondern auch wichtige soziale, emotionale und kognitive Fähigkeiten entwickeln.
Die Integrative Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Molau bietet somit eine bereichernde Lernumgebung, die die Neugier und den Entdeckungsgeist der Kinder weckt und fördert.

Das Kitateam der Integrativen Kita „Wirbelwind“ des Internationaler Bund gGmbH

Kita Possenhain, „Stoppelhopser“

Kita Stoppelhopser „HELAU“,

so begrüßten wir uns am 14. Februar 2024 zu unserer großen Faschingsparty. Mit einem leckeren Frühstück starteten wir in den Tag. Nachdem wir uns gestärkt hatten, stellte jedes Kind auf einem Laufsteg sein Kostüm vor. Danach liefen wir in unseren bunten Kostümen zur Kulturstätte Possenhain, wo uns abwechslungsreiche Spiele erwarteten. Beim Sackhüpfen, Eierlaufen, Besenwettrennen, Mäusefangen und vielem mehr, hatten wir viel Spaß und erhielten tolle Preise.

Ein aufregender und lustiger Tag ging mit einer gemeinsamen, süßen Vesper zu Ende. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Eltern, die uns mit zahlreichen Leckereien den Tag versüßt haben.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Stoppelhopser“

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:
anzeigen.wittich.de

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Nur Wethau II. mit Sieg

Die ersten Mannschaft von Wethau musste zu den heimstarken Keglern nach Bad Kösen reisen. Wie stark sie sind musste gleich Anfangsstarter Gerhard Henschler (428) erfahren. Trotz einer guten Leistung verlor er 25 Holz und so ging es weiter. Detlef Schneider (403) ging es auch nicht besser. Selbst Jürgen Lindam (446), der hervorragend spielte, musste sich knapp geschlagen geben. Ersatzspieler Steffen Wiebicke (387), der diesmal nicht so richtig ins Spiel fand, setzte den Trend fort. Als fünfter Starter war unser bester Kegler Sören Apelt (458) an der Reihe. Sören spielte herausragend, aber wie sollte es auch an diesem Tag anders sein, er unterlag. Denn sein gegenüber Henry Scherch spielte mit 506 Holz Einzelbahnrekord. Zum Schluss gab dann Steffen Schindler (418) sein bestes doch an diesem Tag war kein Kraut gegen die groß aufspielende Bad Kösener Mannschaft gewachsen. Mit guten 2540 : 2677 hatte Wethau nicht ein Hauch einer Chance dort zu gewinnen. Die zweite Mannschaft hatte dagegen den Tabellenletzten aus Zeitz zu Gast. Obwohl Anfangsstarter Axel Wiebicke einen rabenschwarzen Tag erwischte und kurz vor den Bahnwechsel von Siegfried Kresse ersetzt wurde konnte man einen Vorsprung erzielen. Danach hatte auch Georg Kanne (383) mit der Bahn zu kämpfen und konnte nicht voll überzeugen. Aber der Gegner spielte erstaunlich schlecht so das der Sieg nie in Gefahr war. Als drittes war unsere Antje (378) an der Reihe. Sie spielte wie immer gut, nur die Fehlwurfquote war zu hoch. Zum Abschluss kam diesmal Ralph Lehmann (361) zu seinen Heimspieldebüt. Ralph konnte seine Trainingsergebnisse bestätigen und leistete seinen Beitrag zum 1483 : 1350 Sieg für Wethau. Somit konnte der Fünfte Platz in der Tabelle verteidigt werden.

Gut Holz

WKC

Kirchennachrichten

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND
Region Nördliches Zeitz

Die Evangelischen Kirchspiele Teuchern/ Kistritz, Görschen/ Stößen laden ein

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 17.03.2024

09:00 Uhr	Kistritz	Gottesdienst

Sonntag, 24.03. 2024

Gemeindekreuzweg

Karfreitag, 29.03. 2024

15:00 Uhr	Kistritz	Gottesdienst
15:00 Uhr	Görschen	Gottesdienst

Regelmäßige Gruppen im Pfarrhaus Teuchern

Gitarre	nach Absprache
Kindertreff Teuchern	Di., von 16:00 bis 17:00 Uhr
Chorprobe	Do., ab 19:00 Uhr
Seniorenkreis	jeden 1. Do im Monat, um 14:30 Uhr
Spielenachmittage	Samstag, 23.03. ab 15:00 Uhr

Gemeindekreuzweg

Palmsonntag, 24.März

Am Sonntag Palmarum machen wir uns auf den Weg. Aus verschiedenen Richtungen führt uns der Weg zu einem gemeinsamen Ziel.

Zwischendurch halten wir an und wir halten inne. Beten und singen gemeinsam auf unserem Weg mit dem Kreuz.
13:00 Uhr, Start an verschiedenen Stationen, siehe Aushänge
15:00 Uhr, Schelkau Kirche
15:30 Uhr, Schelkau Caritas Wohn- und Förderstätte Abschlussgottesdienst

Konfi-Elternabend
Thema: Planung zur Konfirmation 2024
am Mittwoch, 20. März 2024 von 19:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus Hohenmölsen

Kontakte
Ingrid Gätke *(ordinierte Gemeindepädagogin)*
Tel.: (mobil) 0162 7442933
Mail: i.gaetke@noezz.de

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin:	Frau Weis
Öffnungszeit:	Dienstag 11:30 - 13:30 Uhr
Mobil:	0179 6642107
E-Mail:	gemeindebuero@noezz.de

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

16. März - Samstag

08.00 – 14.00 Uhr	Jugendkreuzweg, Bereich Zeitz	

17. März - Judika

09.00 Uhr	Löbitz	Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr	Schkölen	Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr	Haardorf	Pfr. i. R. Henschel-Hamel

24. März – Palmsonntag

09.00 Uhr	Weickelsdorf	Pfr. Roßdeutscher
15.00 Uhr	Schelkau Kreuzweg Start 13.30 Uhr Meineweh, 13.00 Uhr Osterfeld	

28. März - Gründonnerstag

19.00 Uhr	Schkölen Tischabendmahl	Frau Kaiser

29. März – Karfreitag

09.00 Uhr	Goldschau	Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr	Zschorgula	Pfr. Roßdeutscher

31. März – Ostersonntag

07.00 Uhr	Schkölen Auferstehungsfeier mit anschl. Osterfrühstück	Pfr. Pillwitz
14.00 Uhr	Osterfeld/Lissen	Pfr. Roßdeutscher
15.00 Uhr	Kleinhelmsdorf	Pfr. Roßdeutscher

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:
www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt
Pfarramt Schkölen |Pfarrer Roßdeutscher
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel.: 036694 20513 |
Mobil: 0173 3722617
Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung
email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters
Bürozeiten: Di. 13:00 – 17:00 Uhr | Do. 08:00 – 12:00 Uhr |
Tel. 036694 20513
email@kirche-schkoelen.de

Traueranzeigen online buchen
wittich.de/trauer
WITTICH MEDIEN

Musikalischer Friedensgottesdienst

mit den Rainbow Gospels
Samstag, 16. März 2024 - 15.00 Uhr
Kirche Meineweh

Foto: pixabay

Kirchspiel Mertendorf und Schönburg-Possenhain

Kirchspiel Mertendorf
Frauenhilfe Wethau: am 20.03.2024 um 15 Uhr Kirche Wethau (oder Wohnung)
Seniorenkreis Mertendorf: 1 x im Monat, dienstags 14.30 Uhr im Gemeinderaum, nach Absprache
Kirchenchor: 14-täglich, 19.30 Uhr im Gasthaus von Punkewitz

Kirchspiel Schönburg-Possenhain
Kinderstunde: Freitag 14-täglich um 16 Uhr Pfarrhaus Schönburg (nicht in den Ferien)
Ansprechpartner Nicole Fox, Tel. 0151 41227780
Kontakt
Pfarrer Steffen Springer
Funkenburg 26, 06618 Wethau, Tel.: 03445 7985921
E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

16. März - Samstag

15.00 Uhr	Meineweh, musikal. Friedensgottesdienst mit den Rainbow Gospels	GP Mahler
08.00 Uhr – 14.00 Uhr	Jugendkreuzweg, Bereich Zeitz	

24. März – Palmsonntag

10.30 Uhr	Kretzschau	Pfr. Roßdeutscher
15.00 Uhr	Schelkau Kreuzweg, Start 13.30 Uhr Meineweh, 13.00 Uhr Osterfeld	

28. März - Gründonnerstag

17.00 Uhr	Hassel mit Abendmahl	Pfr. Roßdeutscher

29. März – Karfreitag

10.30 Uhr	Quesnitz	Pfr. Roßdeutscher

31. März – Ostersonntag

10.00 Uhr	Pötewitz	Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr	Osterfeld/Lissen	Pfr. Roßdeutscher

Kontakt
Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Tel. 034425 21417
E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de
Gemeindebüro Droyßig
Annett Peters
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 21417, Fax: -21431
Geöffnet: Di. 8 – 12 Uhr; Do. 13 – 17 Uhr

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Veranstaltungen

Freitag, 14.03.
19.00 Uhr Casekirchen mit Posaunenchor (Greßler)

Judica, 17.03.
9.30 Uhr Camburg Abschluss der Bibelwoche mit Kirchenchor (Greßler)
11.00 Uhr Prießnitz Abschluss der Bibelwoche (Greßler)
15.00 Uhr Casekirchen Abschluss der Bibelwoche mit Kaffee – auch für Tultewitz, Abtlöbnitz und alle anderen Gemeinden (Greßler)

Mittwoch, 20.03.
17.30 Uhr Camburg Ökumenisches Friedensgebet (katholische Kirche)

Palmarum, 24.30.
9.30 Uhr Camburg mit den Flötenkindern und Eröffnung der Kunstinstallation „Himmelsleiter“ in der Stadtkirche (Greßler)

Mittwoch, 27.03.
10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim

Gründonnerstag, 28.03.
18.30 Uhr Casekirchen Tischabendmahl für alle Gemeinden (Greßler)

Karfreitag, 29.03.
8.30 Uhr Graitschen (Greßler)
9.30 Uhr Camburg mit Abendmahl und Kantorei (Greßler)
10.00 Uhr Sieglitz (Henschel-Hamel)
11.00 Uhr Heiligenkreuz (Henschel-Hamel)
11.00 Uhr Neidschütz auch für Boblas (Greßler)
12.00 Uhr Kleingestewitz (Greßler)
14.00 Uhr Abtlöbnitz (Greßler)
15.00 Uhr Tultewitz (Greßler)

Ostersonnabend, 30.03.
20.00 Uhr Prießnitz Osternacht mit Abendmahl u. Kirchenchor (Greßler)
22.00 Uhr Camburg Osternacht mit Abendmahl und liturgischem Chor (Greßler und Team)

Ostersonntag, 31.03.
9.30 Uhr Camburg mit Kirchenchor (Greßler)
10.00 Uhr Crölpa-Löbschütz (Henschel-Hamel)
11.00 Uhr Janisroda (Henschel-Hamel)
13.00 Uhr Aue (Greßler)
14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)
15.00 Uhr Utenbach (Greßler)
16.00 Uhr Seidewitz (Greßler)

Ostermontag, 01.04.
10.00 Uhr Osterwanderung und Gottesdienst auf der Cyriaksruine mit Gospelchor und Glockenweihe (Greßler+Team)

Quasimodogeniti, 07.04.
9.30 Uhr Camburg (Henschel-Hamel)

2. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg	Montag	19.30 Uhr,
Gospelchor Camburg	Dienstag	20.00 Uhr,
Instrumentalkreis Camburg	Donnerstag	18.00 Uhr,
Kirchenchor Prießnitz	Donnerstag	20.00 Uhr

Instrumentalunterricht nach Absprache
Christenlehre/Konfirmandenunterricht:
In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,
Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach Absprache
Gruppen:
Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.

Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2 - 3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.
Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt: Pfarramt Camburg-Leislau
Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426
E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579.

6. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
(dort auch der Onlinegemeindebrief)
und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.
Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh	
Frau Jakob, Inge	zum 85. Geburtstag
OT Quesnitz	
Frau Burkhardt, Jutta	zum 85. Geburtstag
Frau Dreyer, Ilse	zum 80. Geburtstag
Gemeinde Mertendorf	
Herr Albrecht, Hans-Joachim	zum 80. Geburtstag
OT Rathewitz	
Frau Kathe, Christine	zum 75. Geburtstag
OT Rathewitz	
Gemeinde Molauer Land	
Frau Schaffer, Ruth	zum 90. Geburtstag
OT Aue	
Frau Zimmer, Heidrun	zum 75. Geburtstag
OT Molau	
Frau Heth, Sigrid	zum 70. Geburtstag
OT Molau	
Stadt Osterfeld	
Fau Springer, Hannelore	zum 90. Geburtstag
Frau Eisbrenner, Gudrun	zum 85. Geburtstag
OT Goldschau	
Frau Barz, Ingeborg	zum 85. Geburtstag
Herr Ignor, Herbert	zum 75. Geburtstag
OT Roda	
Frau Schwager, Edith	zum 75. Geburtstag
Herr Sternberg, Gerhard	zum 70. Geburtstag
Frau Reimann, Marion	zum 70. Geburtstag
Gemeinde Schönburg	
Herr Busch, Manfred	zum 70. Geburtstag
OT Possenhain	
Stadt Stößen	
Frau Haase, Martina	zum 70. Geburtstag
Gemeinde Wethau	
Herr Resch, Manfred	zum 70. Geburtstag

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.
Geschäftsanzeigen
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de